

Pressemitteilung

KUHLE WAMPE und M – EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER



ab 30. Oktober 2020 als limitierte, hochwertige Mediabooks im Handel.

ATLAS FILM bringt am 30. Oktober 2020 gleich zwei Filmklassiker als hochwertig gestaltete, limitierte Mediabooks inkl. DVD und Blu-ray in den Handel: Fritz Langs **M – EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER (1931)** und Bertholt Brechts proletarischer Film **KUHLE WAMPE – ODER WEM GEHÖRT DIE WELT? (1932)**.

KUHLE WAMPE – ODER WEM GEHÖRT DIE WELT? gilt als Meilenstein des politischen Kinos und als einer der wenigen eindeutig kommunistischen Filme der Weimarer Republik. Regie führte **Slatan Dudow**, **Bertolt Brechts** Handschrift, der zusammen mit **Ernst Ottwald** für das Drehbuch verantwortlich war, ist bei dem „**Proletarischen Film**“ deutlich zu erkennen. Und nicht zuletzt hat Altmeister **Hanns Eisler** die Musik komponiert und **Günther Krampf** die Kamera geführt. Jetzt bringt **Atlas Film** die **Erstveröffentlichung der Restaurierung** von der **Deutschen Kinemathek** in Zusammenarbeit mit dem **British Film Institute National Archive**, der **Cinémathèque Suisse** und **Praesens-Film** aus dem **Jahr 2020** heraus. Die restaurierte Fassung überzeugt mit einer deutlichen **Steigerung der Bild- und Tonqualität** und lässt den Film in neuem Glanz erstrahlen.

INHALT

Berlin 1931. Vater Bönike und sein Sohn sind arbeitslos, wie Millionen andere. Tochter Anni hat zwar eine schlecht bezahlte Anstellung in einer Fabrik, aber als ihr Bruder sich verzweifelt das Leben nimmt, muss die Familie ihre Wohnung räumen. Ihre Zuflucht ist die Gartenkolonie „Kuhle Wampe“ vor den Toren Berlins. Als Anni von ihrem Freund Fritz schwanger wird, drängen ihre Eltern auf Heirat. Nach der Verlobung wird Anni klar, dass Fritz nicht zu seinem Heiratsversprechen steht. Sie trennt sich von ihm und lässt das Kind abtreiben. Unterstützung findet sie bei ihren Freunden aus der kommunistischen Jugend. Fritz steht Annis politischen Ansichten skeptisch gegenüber, kommt aber auf einem kommunistischen Sportfest wieder mit ihr zusammen. Auf der Rückfahrt vom Fest kommt es zu einem politischen Disput in der S-Bahn, in der bürgerliche Ansichten und Kampfeswillen der Arbeiterjugend noch einmal aufeinanderprallen.

Fritz Langs erster Tonfilm **M – EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER** gehört zu den Meisterwerken der Weimarer Republik. Mit **Peter Lorre** als psychopathischem Kindermörder hat der Film Geschichte geschrieben. **M** spiegelt das gesellschaftliche Klima der Zeit wider und wurde schließlich im Juli 1934 verboten. Der Film wurde 2001 restauriert vom **Niederlands Filmmuseum**, in Zusammenarbeit mit dem **Bundesarchiv**, der **Cinémathèque Suisse**, **KirchMedia** und **ZDF/Arte** und 2011 von **TLE Films** zum **80. Jahrestag digitalisiert**. Das **Cover des Mediabooks** ist dem **Originalplakat des Kinostarts vom 11. Mai 1931** nachempfunden.

INHALT

Ein psychopathischer Kindermörder verbreitet Angst und Schrecken. Acht Kinder hat er bereits auf dem Gewissen. Die polizeilichen Ermittlungen von Kommissar Lohmann laufen auf Hochtouren, vergeblich. Die Presse berichtet ununterbrochen über den Fall und die Bevölkerung wird zur Mithilfe bei der Suche aufgerufen. Doch der Mörder bleibt unauffindbar. Als die kleine Elsie Beckmann verschwindet und die Polizei wenig später die Leiche des Mädchens entdeckt, macht sich Angst und Wut in der Bevölkerung breit. Die Panik stört schließlich auch die Berliner Unterwelt. Um nicht von den dauernden Polizeirazzien an ihren kriminellen Machenschaften gehindert zu werden, machen die Ganoven schließlich selbst Jagd auf den Kindermörder...

CAST & CREW

KUHLE WAMPE – ODER WEM GEHÖRT DIE WELT?

Land / Jahr: Deutschland 1932
 Regie: Slatan Dudow
 Drehbuch: Berthold Brecht, Ernst Ottwalt, Slatan Dudow
 Mit: Hertha Thiele (Anni), Ernst Busch (Fritz), Marta Wolter (Gerda), Adolf Fischer (Kurt) Lilli Schoenborn (Mutter), Max Slablotzki (Vater), Alfred Schaefer (junger Arbeitsloser), Gerhard Bienert (Zeitungsleser), Anna Müller-Lincke (Sängerin), Erwin Geschonneck (Arbeitersportler) u.a.
 Kamera: Günther Krampf
 Musik: Hanns Eisler
 Produktion: Prometheus Film; Fertigstellung: Praesens-Film
 Restaurierung: 2020 von der Deutschen Kinemathek in Zusammenarbeit mit dem British Film Institute National Archive, der Cinémathèque Suisse und Praesens Film.



Quelle: KUHLE WAMPE – WEM GEHÖRT DIE WELT? – Praesens-Film

M – EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER

Land / Jahr: Deutschland 1931
 Regie: Fritz Lang
 Drehbuch: Thea von Harbou, Fritz Lang
 Mit: Peter Lorre (Hans Beckert), Gustaf Gründgens (Schänker), Theo Lingen (Bauernfänger), Otto Wernicker (Kriminalkommissar Karl Lohmann), Theodor Loos (Kriminalkommissar Groeber), Inge Landgut (Elsie Beckmann), Ellen Widmann (Mutter Beckmann), Ernst Stahl-Nachbaur (Polizeipräsident), Georg John (blinder Ballonverkäufer), Rudolf Blümner (Beckerts Verteidiger), Paul Mederow (Staatsanwalt), Hadrian Maria Netto (Polizeihauptmann), uvm.
 Kamera: Fritz Arno Wagner
 Produktion: Nero-Film AG, Seymour Nebenzahl
 Restaurierung: 2001 vom Netherlands Filmmuseum in Zusammenarbeit mit dem Bundesarchiv, der Cinémathèque Suisse, KirchMedia und ZDF/Arte. 2011 wurde der Film von TLE Films anlässlich des 80.Jahrestages digitalisiert.



Quelle: M – EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER – Horst von Harbou / Deutsche Kinemathek

ALLGEMEINE UND TECHNISCHE DATEN

KUHLE WAMPE – ODER WEM GEHÖRT DIE WELT?

VÖ-Datum Verkauf: 30.10.2020
 FSK: 12
 Laufzeit DVD / BD: 72 Min. / 75 Min.
 Sprache: Deutsch
 Ton DVD / BD: 2.0 DD Mono / 2.0. DTS HD MA Mono
 Bildformat DVD / BD: 1.19:1 / 1.19:1 (1080p)
 Untertitel / Audiodeskription: Barrierefreie Fassung (deutsche Audiodeskription und deutsche Untertitel für Hörgeschädigte)

Ausstattung / Verpackung: Limitiertes und nummeriertes Mediabook (Auflage: 2.000 Stück) inkl. DVD und Blu-ray und Booklet

Bonusmaterial: Umfangreiches Booklet mit historischen Dokumenten und Informationen zur Geschichte des Films; Dia-Show mit Archivmaterial

EAN-Code: 4042564209501

M – EINE STADT SUCHT EINEN MÖRDER

VÖ-Datum Verkauf: 30.10.2020
 FSK: 12
 Laufzeit DVD / BD: 107 Min. / 112 Min.
 Sprache: Deutsch
 Ton DVD / BD: 2.0 DD Mono / 2.0. DTS HD MA Mono
 Bildformat DVD / BD: 1.19:1 / 1.19:1 (1080p)
 Untertitel: Deutsch

Ausstattung / Verpackung: Limitiertes und nummeriertes Mediabook (Auflage: 2.000 Stück) inkl. DVD und Blu-ray und Booklet

Bonusmaterial: Umfangreiches Booklet mit historischen Dokumenten und Informationen zur Geschichte des Films; Dia-Show mit Archivmaterial

EAN-Code: 4042564209495

Bisher erschienene Mediabooks bei Atlas Film:



Die Büchse der Pandora von G.W. Pabst



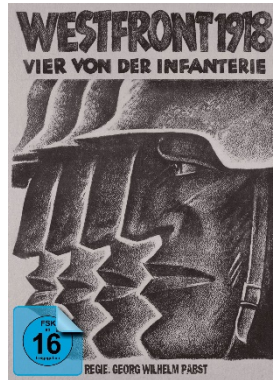
Das Testament des Dr. Mabuse von Fritz Lang



Die 3-Groschen-Oper von G.W. Pabst



Menschen am Sonntag
von Robert Siodmak



Westfront 1918
von G.W. Pabst



Kameradschaft
von G.W. Pabst

Ansprechpartner:

Bei Fragen, Materialwünschen (Texte, Bilder, weitere Infos) oder Interviewwünschen mit der Deutschen Kinemathek zur Restaurierung und Geschichte des Films wenden Sie sich gerne an:

Pressekontakt:

SteinbrennerMüller Kommunikation

Jasmin Knich & Kristian Müller

Tel.: 030 4737 2189

Mail: mail@steinbrennermueller.de

www.steinbrennermueller.de

Ansprechpartner Atlas Film:

Atlas Film GmbH

Charlotte Schmid

Fuldastr.16 – D-47051 Duisburg

Tel: 0203 3934 6703

Mail: schmid@atlas-film.de

www.atlas-film.de